

Betriebsanleitung

ZAXIS

29U-3

33U-3

38U-3

48U-3

52U-3

Hydraulikbagger

Seriennummer

ZX29U-3 020270 und folgende

ZX33U-3 020639 und folgende

ZX38U-3 020171 und folgende

ZX48U-3 020310 und folgende

ZX52U-3 020215 und folgende

INHALTSVERZEICHNIS

MASCHINENNUMMERN

SICHERHEIT	S-1
Sicherheitsinformationen erkennen	S-1
Signalwörter verstehen.....	S-1
Sicherheitsanweisungen einhalten	S-2
Vorkehrungen für Notfälle	S-2
Schutzausrüstung tragen	S-3
Lärmschutz	S-3
Inspektion der Maschine	S-3
Ordnung im Fahrerstand	S-4
Haltegriffe und Stufen verwenden	S-4
Der Aufenthalt auf der Arbeitseinrichtung ist verboten	S-4
Fahrersitz einstellen.....	S-5
Beim Aufstehen und beim Verlassen des Fahrersitzes auf Sicherheit achten	S-5
Sicherheitsgurt anlegen	S-5
Maschine sicher bewegen und bedienen	S-6
Bedienung nur vom Fahrersitz	S-7
Fremdstarten der Maschine	S-7
Keine Mitfahrer dulden	S-7
Vorsichtsmaßnahmen im Betrieb.....	S-8
Baustelle vor Arbeitsbeginn erkunden.....	S-9
Schutzdach (OPG)	S-10
Bei Arbeiten mit mehreren Maschinen Signale vereinbaren.....	S-10
Fahrtrichtung der Maschine überprüfen	S-10
Maschine sicher fahren	S-11
Unfälle durch Wegrollen vermeiden	S-13
Unfälle beim Zurücksetzen und Schwenken vermeiden	S-14
Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten	S-15
Löffel nie über Personen halten	S-15
Aushöhlungen vermeiden	S-15
Umkippen vermeiden.....	S-16
Hohe Böschungen in keinem Fall aushöhlen.....	S-16
Vorsichtig graben	S-17
Vorsicht beim Bewegen	S-17
Stromleitungen meiden.....	S-17
Vorsicht bei Gewitter.....	S-18
Nicht zum Heben von Lasten einsetzen	S-18
Vor wegfliegenden Teilen schützen.....	S-18
Maschine sicher parken	S-19
Flüssigkeiten sicher handhaben – Brände verhindern	S-19
Sicherheit beim Transport.....	S-20
Sicherheit bei der Wartung.....	S-21
Andere Personen bei Wartungsarbeiten warnen	S-22
Maschine ordnungsgemäß abstützen.....	S-23
Abstand zu beweglichen Teilen halten	S-23
Das Wegschleudern von Teilen verhindern	S-23
Anbaugeräte sicher lagern	S-24
Verbrennungen verhüten	S-24
Gummischläuche regelmäßig erneuern.....	S-25
Flüssigkeiten unter Hochdruck meiden.....	S-25
Feuer verhüten	S-26

Verlassen der Maschine im Brandfall	S-27
Vorsicht vor Abgasen	S-28
Vorsicht vor Asbest- und Siliziumstaub und anderen gesundheitsschädlichen Stoffen	S-28
Vorsicht beim Schweißen und Schleifen	S-29
Hitze in der Nähe von Flüssigkeitsdruckleitungen vermeiden	S-29
Hitze an Leitungen mit entzündlichen Flüssigkeiten vermeiden	S-29
Farbe vor Schweißarbeiten oder Erhitzen entfernen	S-30
Explosion von Batterien verhindern.....	S-30
Vorsicht im Umgang mit Kältemittel.....	S-31
Chemieprodukte sicher handhaben	S-31
Abfälle ordnungsgemäß entsorgen	S-32

WARN- UND SICHERHEITSSCHILDER..... S-33

BAUTEILE..... 1-1

FAHRERSTAND	1-2
Pedale, Hebel und Anzeigefeld	1-2
Zündschloss	1-4
Bedienfeld.....	1-4
Anzeigefeld.....	1-5
Betriebsstundenzähler	1-5
Kraftstoffvorratsanzeige.....	1-5
Kühlmitteltemperaturanzeige	1-5
Systemfehler-Warnleuchte.....	1-6
Motoröldruck-Warnleuchte	1-6
Überhitzungs-Warnleuchte	1-6
Kraftstoffvorrat-Warnleuchte	1-6
Lichtmaschinen-Ladekontrollleuchte	1-7
Vorglüh-Kontrollleuchte	1-7
Hasengang-Kontrollleuchte	1-7
A/I-Kontrollleuchte (außer ZX29U-3).....	1-7
A/I-Schalter (außer ZX29U-3)	1-8
Klimaanlagenbetrieb	1-9
Tipps zum Einsatz der Klimaanlage	1-11
Radio (Maschinen mit Kabine).....	1-12
MW/UKW-Radiobetrieb	1-13
Kabinentürentriegelungshebel (Maschinen mit Kabine)	1-16
Öffnen und Schließen des Frontfensters (Maschinen mit Kabine)	1-17
Fahrersitz einstellen.....	1-18
Werkzeug- und Fahrerhandbuchfach	1-18
Notausstieg (Maschinen mit Kabine)	1-19
Sicherheitsgurt (Option)	1-20
Kabinenbeleuchtung (Maschinen mit Kabine).....	1-20

EINFAHREN..... 2-1

Einfahren einer neuen Maschine	2-1
--------------------------------------	-----

MOTOR STARTEN UND ABSTELLEN..... 3-1

Feuer verhüten

Achten Sie auf Öllecks:

- Austretender Kraftstoff, Hydrauliköl und Schmiermittel bedeuten Brandgefahr und somit Verletzungsgefahr.
- Achten Sie auf fehlende oder lockere Schellen, abgeknickte oder scheuernde Schläuche und Leitungen, Schäden am Ölkühler oder lose Schrauben am Ölkühlerflansch, und auf Öllecks.
- Befestigen bzw. ersetzen Sie lockere, beschädigte und fehlende Schellen, Leitungen, Schläuche und Befestigungsschrauben, und beseitigen Sie Schäden am Ölkühler.
- Hochdruckleitungen nicht biegen oder anschlagen.
- Setzen Sie nie verbogene, geknickte oder beschädigte Leitungen oder Schläuche ein.



SA-019

Achten Sie auf Kurzschlüsse:

- Kurzschlüsse können einen Brand auslösen.
- Reinigen und befestigen Sie alle elektrischen Anschlüsse.
- Kontrollieren Sie die Maschine vor Schichtbeginn bzw. nach acht (8) bis zehn (10) Betriebsstunden auf lose, geknickte, verhärtete oder durchgescheuerte Kabel und Drähte.
- Kontrollieren Sie die Maschine vor Schichtbeginn bzw. nach acht (8) bis zehn (10) Betriebsstunden auf fehlende oder beschädigte Anschlussabdeckungen.
- Nehmen Sie eine Maschine mit fehlerhafter Elektrik NICHT IN BETRIEB.

Vorsicht im Umgang mit entflammenden Stoffen

- Verschütteter Kraftstoff und Öl, Abfall, Fett, Fremdkörper, Ansammlungen von Kohlenstaub und andere brennbare Materialien können Feuer fangen.
- Verhindern Sie dies, indem Sie die Maschine täglich kontrollieren und reinigen, und indem Sie ausgelaufene bzw. abgelagerte brennbare Stoffe sofort entfernen.
- Entzündliche Flüssigkeiten nicht in der Nähe offener Flammen lagern.
- Druckbehälter nicht verbrennen oder zerdrücken.
- Keine öligen Lappen aufbewahren, weil sie leicht Feuer fangen können.
- Hohe Temperaturen führende Bauteile wie Schalldämpfer und Abgasrohr nicht mit ölsaugendem Material umwickeln.

EINFAHREN

Einfahren einer neuen Maschine

WICHTIG: Der Betrieb einer neuen, nicht eingefahrenen Maschine unter Volllast kann dazu führen, dass bewegliche Teile Riefen entwickeln und festfressen. Die Lebenserwartung der Maschine ist dann deutlich kürzer. Fahren Sie die Maschine sorgfältig ein.

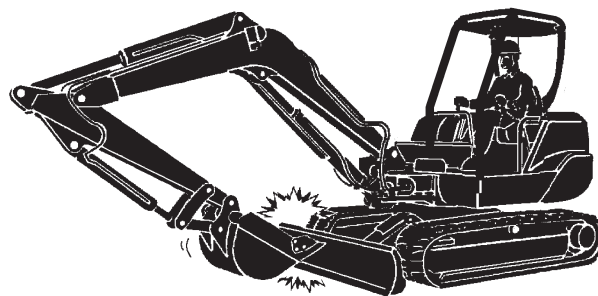
Viel von der künftigen Lebensdauer und Leistung Ihrer Maschine hängt davon ab, wie der Betrieb und die Wartung in der ersten Zeit erfolgen. Während der ersten 50 Betriebsstunden sollen vom Motor nicht mehr als 80 % seiner Maximalleistung gefordert werden.

machinecatalogic.com

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

Mit dem Löffel nicht gegen das Planierschild stoßen

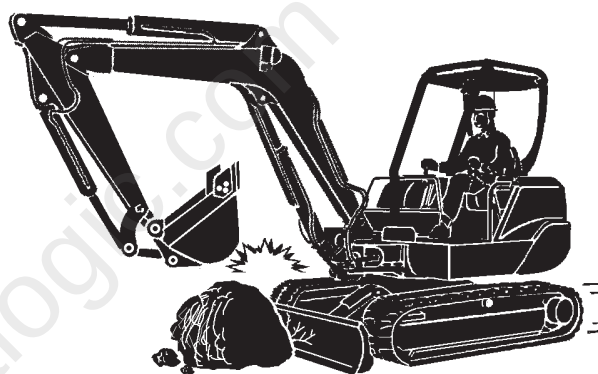
Achten Sie beim Einholen des Stiels in die Fahr- bzw. Transportstellung darauf, mit dem Löffel nicht gegen das Planierschild zu stoßen.



M586-05-017

Mit dem Planierschild keine Felsen rammen

Versuchen Sie nicht, Felsbrocken mit dem Planierschild zu rammen und zu versetzen. Die Lebensdauer von Planierschild und Schildzylindern verkürzt sich dadurch erheblich.



M586-05-035

Mit dem Auslegerzylinder nicht an die Kette stoßen

Beim tiefen Graben mit abgewinkelter Arbeitseinrichtung wie in der Abbildung gezeigt kann der Auslegerzylinder an die Ketten stoßen und Schäden verursachen. Achten Sie hierauf besonders.



M586-05-018

Vorsicht beim Anbau eines Breitlöffels oder Sonderlöffels

Wenn bei einer Maschine mit Kabine der Ausleger mit einem breiteren Löffel als rechts gezeigt ganz nach links versetzt und angehoben wird, stößt der Löffel an der Kabine an. Halten Sie darum vor dem Anbau eines speziellen Löffels Rücksprache mit Ihrem Vertragshändler.

ZX29U-3:	600 mm (24 in)
ZX33U-3:	600 mm (24 in)
ZX38U-3:	600 mm (24 in)
ZX48U-3:	650 mm (26 in)
ZX52U-3:	650 mm (26 in)

WARTUNG

Hydraulikanlage entlüften

Nach dem Hydraulikölwechsel muss das System wie unten beschrieben entlüftet werden.

Hydraulikpumpe entlüften

WICHTIG: Es entsteht ein Pumpenschaden, wenn sich beim Motorstart kein Öl in der Hydraulikpumpe befindet.

1. Sämtliche Hydraulikleitungen an die Pumpe anschließen. Sämtliche mit Hydrauliköl zu befüllenden Hydraulikkomponenten bis zum maximalen Füllstand befüllen.
2. Den Hydrauliktank bis zum vorgeschriebenen Füllstand befüllen.
3. Den Entlüftungstopfen etwas lösen, um Luft aus dem Pumpengehäuse und der Ansaugleitung entweichen zu lassen. Den Stopfen nicht ganz entnehmen, damit kein Hydrauliköl ausspritzt. Den Entlüftungstopfen nach dem Entlüften anziehen.

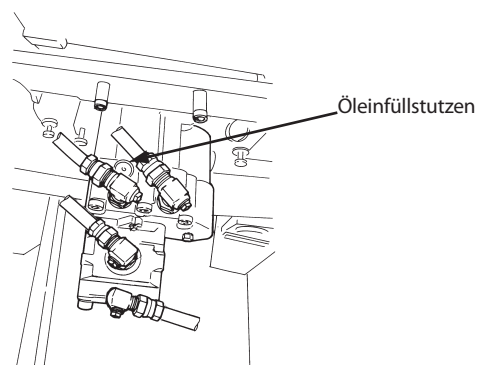
Anzugsdrehmoment: 30 bis 40 N·m (3,0 bis 4,0 kgf·m, 22 to 29 lbf·ft)

4. Alle Leitungsverbindungen auf Dichtheit prüfen. Am Drehzahlregler oder Drehzahlverstellhebel langsame Leerlaufdrehzahl einstellen.
5. Den Motor starten. 5 bis 10 Sekunden warten. Motor abstellen.
6. Den Ölstand an der Ölstandanzeige seitlich am Hydrauliköltank ablesen und bei Bedarf Hydrauliköl nachfüllen.
7. Motor wieder starten. Nochmals den ausreichenden Füllstand im Hydrauliköltank kontrollieren. Den Motor starten und ca. 1 Minute laufen lassen.
8. Die Hydraulikpumpe ist jetzt fertig entlüftet.

 **ANMERKUNG:** Eine Pumpe, die über Nacht oder längere Zeit leer war, vor dem Entlüften wie oben beschrieben mit frischem Hydrauliköl befüllen.

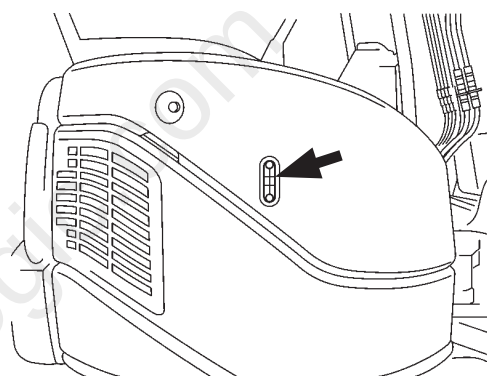
Hydraulikkreisläufe entlüften

1. Nach dem Befüllen des Hydrauliköltanks den Motor starten. Alle Zylinder und den Schwenkmotor über einen Zeitraum von 10 bis 15 Minuten wiederholt betätigen, um die Luft aus dem Hydrauliksystem zu verdrängen.
2. Die Maschine wie zur Hydraulikölstandkontrolle vorbereiten.
3. Motor abstellen. Den Hydraulikölstand prüfen. Bei Bedarf Öl nachfüllen.



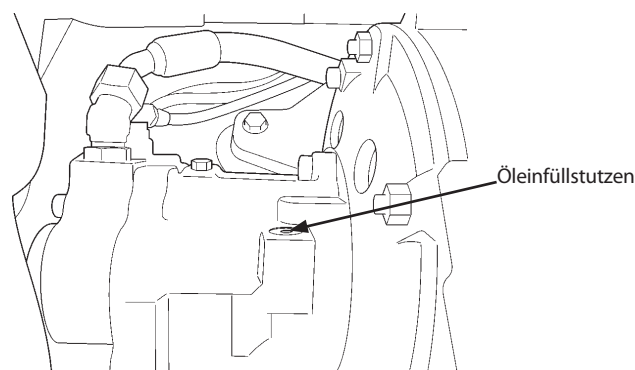
ZX29U-3, 33U-3, 38U-3

M589-07-010



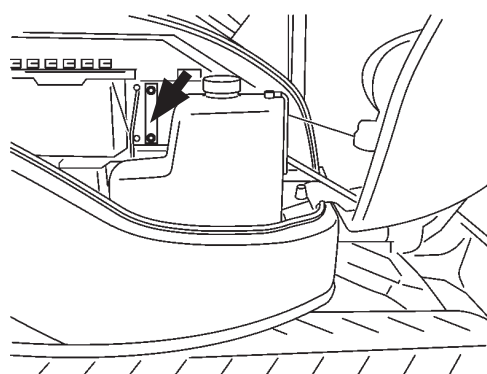
ZX29U-3, 33U-3, 38U-3

M1M7-07-032



ZX48U-3, 52U-3

M1LD-07-006



ZX48U-3, 52U-3

M1M7-03-004

WARTUNG

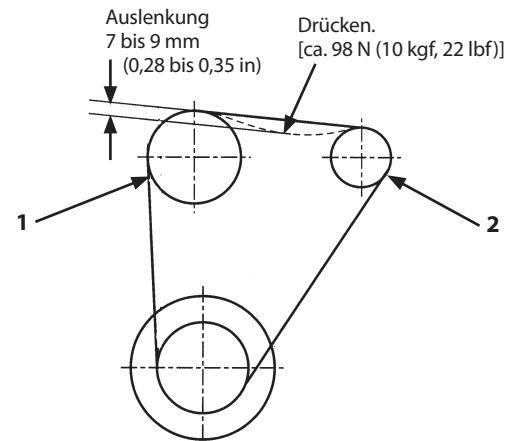
2 Lüfterriemen kontrollieren und nachstellen --- alle 100 Stunden (erstmal nach 50 Stunden)

WICHTIG: Bei zu niedriger Riemen Spannung wird die Batterie nicht ausreichend geladen, der Motor kann überhitzen und der Riemen vorschnell abnutzen. Ein zu straffer Riemen führt zu Schäden an der Wasserpumpe, am Lichtmaschinenlager und am Riemen.

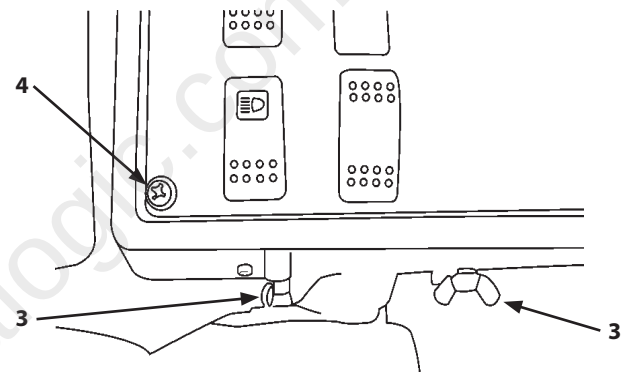
Prüfen

Die Lüfterriemen Spannung prüfen Sie, indem Sie den Riemen in der Mitte mit dem Daumen eindrücken [Druckkraft ca. 98 N (10 kgf, 22 lbf)]. Der Riemen hat die richtige Spannung, wenn er sich in der Mitte zwischen Lüfter-Riemenscheibe (1) und Lichtmaschinen-Riemenscheibe (2) 7 bis 9 mm (0,28 bis 0,35 in) durchbiegen lässt.

Untersuchen Sie den Riemen außerdem auf Schäden, und ersetzen Sie einen rissigen Riemen.



M589-07-014

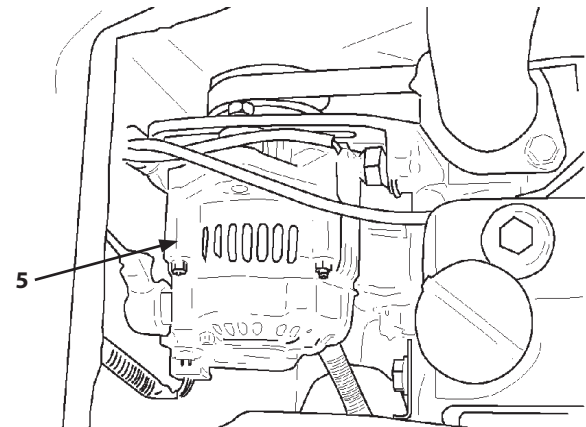


M1M7-07-045

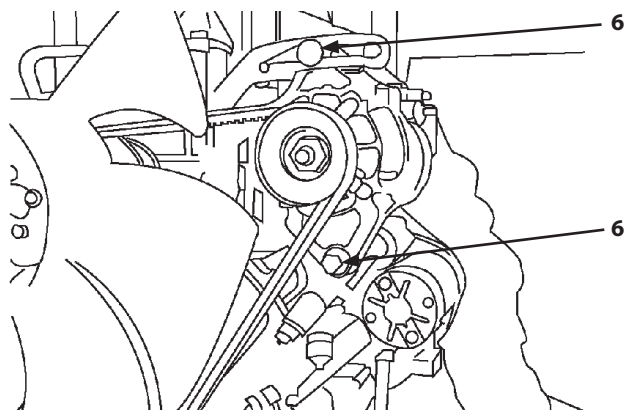
Lüfterriemen Spannung einstellen

1. Die Flügelschraube (3) rechts von Sitz und Schalterfeld (4) ausbauen und die Inspektionsklappe öffnen.
2. Die Befestigungsschrauben (6) der Lichtmaschine (5) lösen.
3. Zum Einstellen der Lüfterriemen Spannung die Lichtmaschine (5) versetzen.
4. Die Schrauben (6) wieder anziehen.

WICHTIG: Ein frisch eingebauter Riemen sitzt zu Anfang eventuell noch nicht richtig und muss erst einlaufen. Dazu den Motor 3 bis 5 Minuten im langsamen Leerlauf laufen lassen und den Riemen anschließend noch einmal nachstellen.



M1M7-07-046



M1M7-07-047

WARTUNG

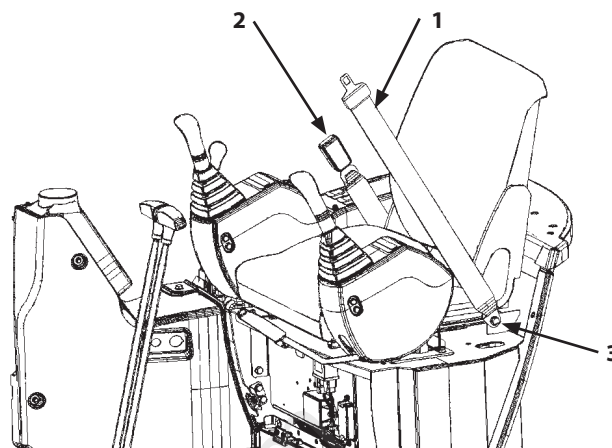
6 Sicherheitsgurt prüfen und ersetzen

Prüfen --- täglich

Austauschen --- alle 3 Jahre

Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme der Maschine Gurt (1), Gurtschloss (2) und Verankerung (3) sorgfältig. Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile, bevor Sie die Maschine bedienen.

Der Sicherheitsgurt (1) soll unabhängig von seinem scheinbaren Zustand alle drei Jahre erneuert werden.



M1M7-07-012

Anlassssperre (Option)

Wichtige Gebrauchshinweise

- Dieses System enthält vorsichtig zu handhabende Präzisionsbauteile.
- Das Passwort dieses Systems kann vom Kunden beliebig gewählt werden und muss vom Kunden verwaltet werden. Es wird empfohlen, das Passwort von Zeit zu Zeit zu ändern (das erhöht die Sicherheit). Wenn Sie das Passwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.
- Offene Flammen von den Tastenfeldern fernhalten und die Oberflächen bei Bedarf mit einem weichen Tuch reinigen.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht in Gebrauch ist, das Batteriekabel trennen, damit sich die Batterie nicht entlädt.
- Wenn bei der Maschinenwartung ein Problem festgestellt wird, die Maschine nicht in Betrieb nehmen.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX52U-3 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1NE-EN1-2)

Hitachi ZX52U-3 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit, Transport und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-zx52u-3-hydraulikbagger-betriebsanleitung-gm1ne-en1-2/>

Buch-Nr.: GM1NE-EN1-2 · Seitenzahl: 492 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch